32. Abgeordneter **Michael Schlecht** (DIE LINKE.)

Zieht die Bundesregierung zur Sicherung eines ausgeglichenen Haushaltes im Jahr 2015 Ausgabenkürzungen in Betracht?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 24. Oktober 2014**

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung für den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 8. August 2014 an den Präsidenten des Deutschen Bundestages übersandt. Damit befindet sich der Gesetzentwurf im parlamentarischen Verfahren. Ab diesem Zeitpunkt nimmt der Deutsche Bundestag sein Budgetrecht und seine haushaltspolitische Gesamtverantwortung durch Verhandlung und Beschlussfassung wahr. Das Verfahren endet mit der 2./3. Lesung zum Haushaltsgesetz 2015, die im Zeitraum vom 25. bis 28. November 2014 vorgesehen sind.

33. Abgeordnete **Kathrin Vogler** (DIE LINKE.)

Erwägt die Bundesregierung zur Absicherung der freiwilligen Ebola-Helferinnen und -Helfer die Einführung eines staatlichen Absicherungsfonds, wenn sich bestätigt, dass es bei dem Versuch, private Lebensversicherungen abzuschließen, Probleme seitens der Versicherungsunternehmen gibt, und welche Ausgleichszahlungen (im Fall selbständiger Ebola-Helferinnen und -Helfer für den Verdienstausfall, im Fall abhängig beschäftigter Ebola-Helferinnen und -Helfer an die Arbeitgeberinnen und -geber für den Arbeitsausfall) sieht die Bundesregierung vor?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Kampeter vom 23. Oktober 2014**

Nach einer der Bundesregierung vorliegenden Bestätigung des Gesamtverbands der Versicherungswirtschaft werden Ebola-Erkrankungen von allen gängigen Versicherungen im Rahmen der regelmäßig geltenden Vertragsbedingungen abgedeckt. Es gibt daher derzeit keinen Anlass für die Einrichtung eines staatlichen Absicherungsfonds.